

Lengenfelder Anzeiger

Seite 15, 4. Fortsetzung
100 Jahre Stadtbad
Lengenfeld
von Michael Hammer



Amtsblatt für die Stadt Lengendorf

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

283. Ausgabe

25. Jahrgang

31.07.2014 Ausgabe August 2014

100 Jahre Stadtbad Lengendorf - das Bad nach seiner Eröffnung am 18. Mai 1913

Freibad Lengendorf

Waldkirchner Weg 11, Tel. 23 90
Täglich von 10.00-19.00 Uhr geöffnet



Blick in das Stadtbad nach seiner Fertigstellung 1913 (wahrscheinlich aus einer Broschüre von Alfred Paatz über Volksbäder, Dez. 1913)

13.-17. August
2014

Programm

20. Plohner Kirmes

Kirmestanz mit
Gruppe
Great Jokers Light

Schalmeienkapelle

Falknervorführung

Erotischer
Sommernachtstraum

Eintritt frei

Mittwoch, 13.8.2014

19.30 Uhr Musik zum Kirchweihfest
Treffpunkt: Plohner Marienkirche

Freitag, 15.8.2014

19.00 Uhr Eröffnung, Aufziehen des Kirmes-
kranzes, Salutschießen des
Bundes freier Schützen, anschließend
Tanz für Jung und Alt mit
DJ Frank Burkert
Schalmeienkapelle Gefell

Samstag, 16.8.2014

ab 14.00 Uhr Buntes Kirmestreiben auf dem
Festplatz

*Kinderfest mit den Ploaner
Pfungstochsen n.e.V.*

ab 17.00 Uhr Falknervorführung

ab 19.00 Uhr Kirmestanz mit Gruppe
Great Jokers Light

ab 0.00 Uhr Disco „Bis es dem Morgen graut“

Sonntag, 17.8.2014

9.00 Uhr Festlicher Gottesdienst in der
Plohner Marienkirche

ab 10.00 Uhr Frühschoppen mit Preisskat
und Verlosung

ab 14.30 Uhr Unterhaltsamer Nachmittag mit
der Feuerwehrkapelle Röthenbach

ab 15.30 Uhr Nagelmeisterschaften

ab 17.00 Uhr Krönung der Nagelmeister

ab 18.00 Uhr Kirmesabschlussparty
mit Disko „M&M“ und
Erotischer Sommernachtstraum

Sonnabend und Sonntag Hüpfburg, Ballwurf, Kinderkarussell (kostenlos), Losbude.

Die Kirche ist am Sonntag nach dem Gottesdienst zur Besichtigung geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgen die Organisatoren mit Grillspezialitäten, frischem Kartoffelkuchen und einem reichlichen Getränkesortiment/Tropicbar.

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen



Ambulante Pflege in Lengenfeld der Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Unser Leistungsangebot:

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Leistungen für Demenzerkrankte
- Hauswirtschaftshilfe
- Beratungsbesuche
- Hausnotruf

Wir sind für Sie da!

Tel. 03765 / 6118-0
Solbrigstr. 16
08468 Reichenbach
www.vs-reichenbach.de



Miteinander • Füreinander

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Der Termin der nächsten öffentlichen Stadtratssitzung und die Termine der Ausschüsse im August werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus, an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen und in der Tagespresse bekannt gegeben.

- **Rolladenreparaturen**
- **Fensterwartungen**

schnell, zuverlässig, kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
Tel. 037468/7800

Museum Lengenfeld

Hauptstraße 57

Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 3. und 24.8., jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
Tel. 037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



**NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28**

Förderverein Feuerwehrmuseum Lengenfeld e.V.
Poststraße · 08485 Lengenfeld

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag
im Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 3.8.2014**



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde
in der Engelgasse 6 geöffnet.



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek,
Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 284
ist der 11. August 2014.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37
BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefall

Karl-Heinz Uhlmann, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Hauptstraße 9, verstorben am 14.06. 2014 im Alter von 84 Jahren

Hildegard Edith Liebers, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Reichenbacher Straße 34, verstorben am 11.06. 2014 im Alter von 86 Jahren

Bei allen anderen im Monat Juni 2014 beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

SG Ordnung und Sicherheit

Öffentliche Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014 für die Stadt Lengenfeld

1. Am **31. August 2014** findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Stadt Lengenfeld wird in der Zeit **vom 11. August bis 15. August 2014** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Lengenfeld, Meldeamt, Erdgeschoss Zimmer 102, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei erreichbar.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Einsichtnahme besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme, spätestens am 15. August 2014 bis 12:00 Uhr, bei der Stadt Lengenfeld unter o.g. Anschrift schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift Einspruch einlegen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **10. August 2014** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis

einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 4 (Vogtland 4) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

6.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter ohne Angabe von Gründen,

6.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einspruchsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **29. August 2014, 16.00 Uhr**, bei der Stadt Lengenfeld, Rathaus, Erdgeschoss Zimmer 101, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld mündlich, schriftlich oder per E-Mail ordnung@lengenfeld.de oder Fax 037606/30546 beantragt werden. Telefonische Beantragung ist nicht zulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr**, stellen. Das gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Lengenfeld, den 07.07.2014

Bachmann, Bürgermeister

Stadt Lengenfeld
Landkreis Vogtlandkreis
Wahlkreis 4 (Vogtland 4)

Wahlbekanntmachung

1. Am **31. August 2014** findet die **Wahl zum 6. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in 11 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In der Gemeinde sind folgende Wahlräume barrierefrei:

Wahlbezirk	Einrichtung	Anschrift
002	Ratssaal Stadt Lengenfeld	Hauptstraße 3 (Eingang über Weststraße)
004	Malergeschäft Wolf Lengenfeld	Grüner Weg 8b
006	Kleiner Kultursaal Weißensand	Hartmannsgrüner Straße 1
008	Pension „Sonnenblick“ Pechtelsgrün	Pechtelsgrüner Hauptstr. 20a
009	„Zum Rittergut“ Irfersgrün	Rittergutsweg 8
011	Vereinshaus Schönbrunn	Friedensstraße 14

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 05.08. bis 10.08.2014 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld, Zimmer 313 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Der Wähler hat zur Wahl die Wahlbenachrichtigung und/oder seinen Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl auf Verlangen abgegeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Angabe von Familienname, Vorname, Beruf oder Stand und Wohnort (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkerhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

a) seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

b) seine Listenstimme zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder in anderer Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahrschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahrschein ausgestellt ist

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahrschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lengenfeld, den 07.07.2014

Bachmann, Bürgermeister



Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Sven Thanert
08529 Plauen, An der Hohle 14
Tel 03741/45023, Fax 03741/45010
Vermessung@ri-tha.de, www.ri-tha.de



ÖFFENTLICHE BEKANNTGABE Ankündigung von Grundstücksvermessungen

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Sven Thanert informiert darüber, dass an der **Staatsstraße 279** in den Gemarkungen Waldkirchen und Pechtelsgrün Arbeiten aufgrund des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) im Auftrag des **Landesamtes für Straßenbau und Verkehr** durchgeführt werden. Es sind die an der **Staatsstraße 279** angrenzenden Flurstücke betroffen. Die Arbeiten beginnen an der Einmündung Lengenfelder Straße und ziehen sich bis zur Gemarkungsgrenze Pechtelsgrün/Stangengrün (Pechtelsgrüner Hauptstraße) hin. Die Vermessungsarbeiten werden **ab Juli 2014** durchgeführt.

Meine Mitarbeiter sind befugt, Grundstücke zu befahren und zu betreten. Die Absicht, Grundstücke, die nicht öffentlich zugänglich sind, zu betreten oder zu befahren, wird dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten durch meine zuständigen Mitarbeiter rechtzeitig angekündigt.

Im Zusammenhang mit der von mir durchgeführten Katastervermessung besteht für mich als ausführende Stelle nach §16 Abs.6 SächsVermKatG in Verbindung mit §14 Abs.6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) von 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271) die Pflicht, den Gebäudebestand der zu vermessenden Flurstücke zu aktualisieren (Gebäudeeinmessung). Kostenträger der Gebäudeeinmessung sind die jeweiligen Eigentümer der Flurstücke, da diesen die gesetzliche Pflicht zur Aktualisierung des Gebäudebestandes obliegt (§6 Absatz 3 SächsVermKatG).

Zu Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Sven Thanert

SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.04. 2014

Verordnung über verkaufsoffene Sonntage

Beschluss 44/2014:

Die Verordnung der Stadt Lengenfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2014 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Kauf des Flst. Nr. 492/16 der Gemarkung Irfersgrün

Beschluss 43/2014:

Die Stadt Lengenfeld kauft von Dieter Hofmann, wohnhaft im OT Irfersgrün, Lengenfelder Straße 23, 08485 Lengenfeld, das Flst. Nr. 492/16 der Gemarkung Irfersgrün (Straße) in der Größe von 44,00 m².

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zu 1.

8. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg „Gemischte Baufläche Anton-Günther-Weg“ Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg (Vorentwurf 02/2014) zu 2.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 mit integriertem Grünordnungsplan „Wohn- und Geschäftshaus der Firma 2. RTLL Verwaltungsgesellschaft mbH“ für das Flst. Nr. 1036/1 der Gemarkung Kirchberg (Vorentwurf 01/2014) Beschluss:

Eine weitere Beteiligung der Stadt Lengenfeld an der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der VG Kirchberg „Gemischte Baufläche Anton-Günther-Weg“ Stadt Kirchberg, Gemarkung Kirchberg (Vorentwurf 02/2014)

und am vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 mit integriertem Grünordnungsplan „Wohn- und Geschäftshaus der Firma 2. RTLL Verwaltungsgesellschaft mbH“ für das Flst. Nr. 1036/1 der Gemarkung Kirchberg (Vorentwurf 01/2014), ist nicht notwendig.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 19.05. 2014

Wiedervorlage – Ausgleichsbeiträge im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Lengenfeld“

Beschluss 45/2014:

Der Stadtrat beschließt die Zulassung der vorzeitigen Ablösung der Ausgleichsbeiträge gemäß § 154 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Lengenfeld“ sowie die Gewährung eines Verfahrensnachlasses in Höhe von 20% nach Ziffer 21.3 der Verwaltungsvorschrift Städtebauliche Erneuerung (VwV StBauE) vom 20.08. 2009 bei Ablösung bis zum 31.03.2015.

Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5, Vergabe Los 4 Fensterarbeiten

Beschluss 52/2014:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Leistungen Fensterarbeiten (Los 4), Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5 an die Firma Fensterbau und Glaserei Putscher, Goethestraße 19 in 08233 Treuen zu.

Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5, Vergabe Los 5 Estricharbeiten

Beschluss 53/2014:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Leistungen Estricharbeiten (Los 5), Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5 an die Firma NISSA Fußbodenbau, Latif Bayazit e.K., Berliner Straße 248 in 06112 Halle zu.

Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5, Vergabe Los 9 Türen und Handlauf

Beschluss 54/2014:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Leistungen Türen und Handlauf (Los 9), Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5 an die Firma Tischlerei Klaus Weigel, Sosa, Hauptstraße 36 in 08309 Eibenstock zu.

Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5, Vergabe Los 13 Sonnenschutz

Beschluss 55/2014:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Leistungen Sonnenschutz (Los 13), Umbau und Sanierung der G.E.Lessing-Mittelschule in Lengenfeld, Gebäude Kirchplatz 5 an die Firma Trapp & Milkow GmbH, Wasserstadt 15 in 06844 Dessau-Rosslau zu.

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Plauen, Europaratstraße 11, 08523 Plauen
Tel.: (0 3741) 10-4813, Fax: (0 3741) 10-4821, Mobil (01 74) 3379631

Hubschrauber bringen Kalk in den Wäldern aus – betroffene Waldbereiche sind für Waldbesucher in dieser Zeit gesperrt

Von Anfang August bis voraussichtlich 31. Oktober werden im Bereich des Forstbezirkes Plauen rund 2.000 ha Wald aller Eigentumsformen in 48 Gemarkungen gekalkt.

Die sächsischen Waldböden sind durch jahrzehntelange schwefelbetonte Schadstoffeinträge („saurer Regen“) auf großer Fläche tief reichend versauert. Die Kalkung dient der Kompensation dieser Säureinträge sowie zur Verbesserung der Vitalität der Waldbestände. Bachläufe, Wiesen, Naturschutzgebiete und geschützte Biotope sind allerdings von der Kalkung ausgeschlossen.

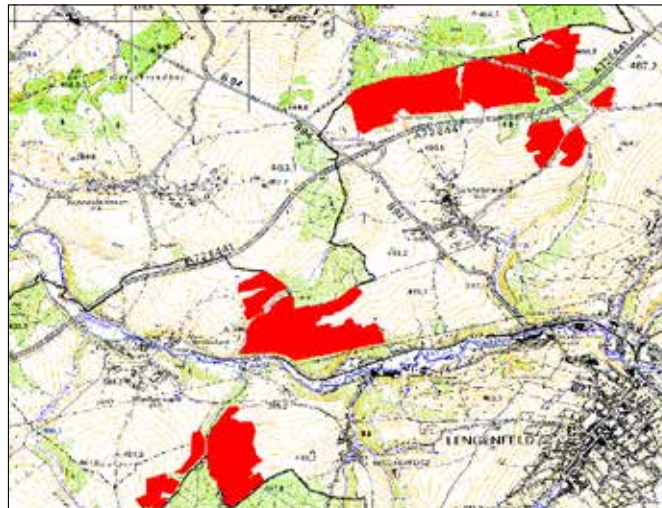
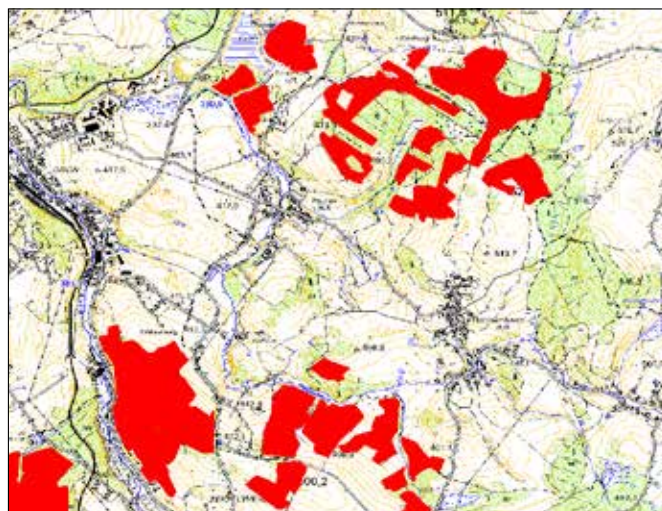
Ca. 1.300 ha der zu kalkenden Wälder befinden sich in Privatbesitz. Somit profitieren von der diesjährigen Kalkung im Forstbezirk Plauen Waldbestände von über 500 Eigentümern. Auftraggeber ist der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Für privat- und körperschaftliche Waldbesitzer ist die Bodenschutzkalkung kostenfrei.

Auf dem Territorium der Gemeinde Lengenfeld finden Kalkungsmaßnahmen in Teilen der Gemarkungen Abhorn, Grün, Pechtelgrün, Plohn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz statt.

Wir bitten Waldbesucher und Waldbesitzer um Verständnis, dass während der Befliegung der Wald aus Sicherheitsgründen gesperrt wird. Den genauen Zeitpunkt der Waldsperrung erfahren sie aus der örtlichen Presse. Beeren und Pilze können nach der Kalkung bedenkenlos verzehrt werden. Die Waldfrüchte sind jedoch gut abzuwaschen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie zudem von den Mitarbeitern des Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen:

Revierleiter Betreuungswald - Herr Schlosser, Tel.: 0174/3379609
Sachbearbeiter - Herr Schmidt, Tel.: 03741/104813



Betroffene Kalkungsfläche

Unsre Hortzeit, die war lustig, unsre Hortzeit, die war schön...

Kinder, wie die Zeit vergeht...

Wisst ihr noch: Vor vier Jahren, am 7. August 2010, hatten wir Schulanfang. Und am 9. August begann für uns neun nach der Kindergartenzeit in der „Flohkiste“ unsere Zeit als Hortkinder dort. Plötzlich waren wir nicht mehr die Großen, obwohl wir uns noch nie so groß gefühlt hatten, sondern wir waren unter 25 Hortkindern die Kleinen.

Wisst ihr noch: Vieles war so neu für uns. Ihr habt uns nach spannenden, aber anstrengenden Schultagen von der Parkschule abgeholt, dafür gesorgt, dass wir manche Misserfolge schon auf dem Weg „verdauen“ konnten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und etwas Ruhe habt ihr mit uns die ersten Versuche zum Lesen-, Schreiben- und Rechnen-Können unternommen, das war nicht immer einfach! Aber ihr habt die Geduld nie verloren!

Wisst ihr noch: Als Charli einzog, war er plötzlich der Mittelpunkt, und seit er sein großes Aquarium hat, geht es ihm richtig gut. Wir durften auch erleben, wie Küken ausgebrütet werden und schlüpften - bei uns im Hortzimmer. Waren die niedlich!

Wisst ihr noch: Alle unsere Ideen durften wir verwirklichen, ob das Einrichten von einem „Horthotel“, ob die neuesten Basteleien – Wie viele Armbänder entstanden eigentlich insgesamt???- oder diverse Fußballturniere. Ihr habt uns dabei immer unterstützt und zu Neuem ermutigt.

Wisst ihr noch: Schule ist ja ganz schön, aber Ferien sind dann doch noch viel schöner! Jeder von uns fieberte dem Montag entgegen, denn da wurde bekannt gegeben, was auf dem Programm steht. Ob Waldwoche, Stadtbad, Saunaparty, Zoo Leipzig, Kispi,... kein Weg war euch zu weit, keine Vorbereitung zu anstrengend, unsere Wünsche wurden immer erfüllt.

Wisst ihr noch: Unsere Zeltmächte waren der Höhepunkt zum Abschluss eines jeden Schuljahres. Improvisiert werden musste da auch öfters, ob wegen Regenwetters kurzerhand in der „Flohkiste“ übernachtet wurde -alle Räume standen als Schlafstätte zur Verfügung- oder der eigentlich bestimmte Termin eben einmal zwei Wochen vorverlegt wurde, weil sonst nicht alle hätten dabei sein können, mit euch alles kein Problem!

Und das soll jetzt alles vorbei sein? Natürlich freuen wir uns, dass wir uns nun wieder groß fühlen können als zukünftige Fünftklässler. Allerdings werden wir erst einmal an unseren neuen Schulen wieder die Kleinen sein und ganz viel Neues verkraften müssen. Schade, dass ihr uns nun nicht mehr so intensiv begleiten und unterstützen könnt! Aber wir werden euch regelmäßig Bericht erstatten und immer einmal zu Besuch kommen.

Das ist ein Versprechen!!!

Wir möchten euch allen Danke sagen, besonders natürlich Andrea und Kasna als „Hortchefs“. Aber ohne die Mithilfe aller anderen „großen Flöhe“ wäre die „Flohkiste“ nicht das, was sie ist!

Alles Gute für euch und bleibt einfach alle, wie ihr seid!!!

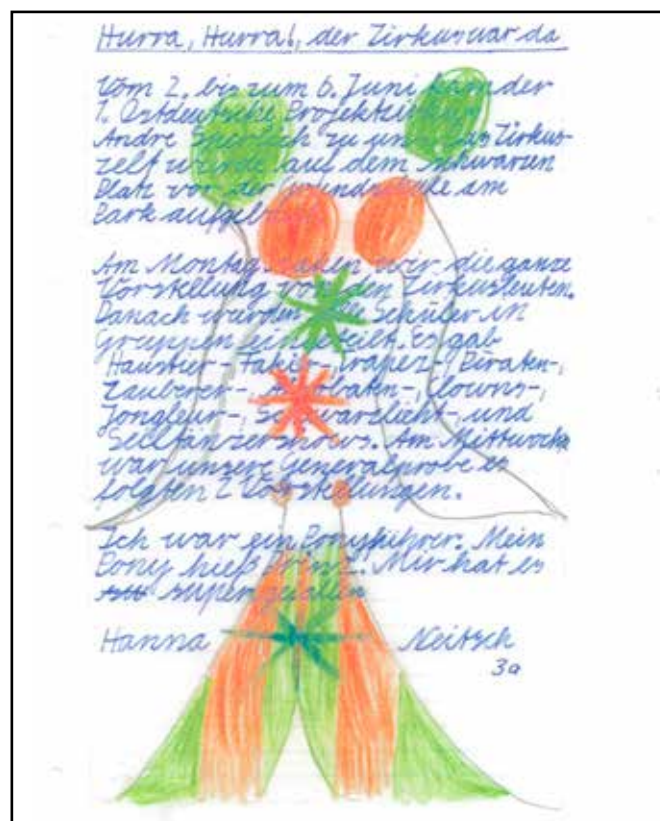
Eure Noch-Viertklässler

Lilly, Lorin, Sarah, Adrienne, Maxi, Jonas, Max, Vinzenz und Lukas
Grit Schmidt

Zirkusprojekt

Zum 2. Mal war das Zirkusprojekt an der Grundschule „Am Park“ wieder ein voller Erfolg.

Das gute Konzept des 1. Ostdeutschen Projektcircus Andre Sperlich mit tollen Kostümen für die Kinder und beeindruckenden Lichtshoweffekten sowie sehr einfühlsamen Trainern begeisterte über 320 Schul- und Kindergartenkinder, Lehrer und Erzieher. Auch von den Besuchern – meist Eltern, Großeltern und Verwandte – kam überwiegend sehr positive Resonanz. Zum guten Gelingen der Zirkuswoche trugen im Hintergrund jedoch noch viele „Helfer“ auf ganz unterschiedliche Art und Weise bei.



EnviaM spendete dem Förderverein der Grundschule 1000 €. So konnte der Teilnehmerpreis eines jeden Schülers um 4 € verringert werden. Die Feuerwehr der Stadt Lengenfeld half beim Auf- und Abbau des Zirkuszeltes tatkräftig und natürlich uneigennützig. Herr Dörfel, Fotograf in Lengenfeld und Mitglied unseres Fördervereins, hielt die aufregendsten Momente der Vorstellungen in Bildern fest. Die schönsten Aufnahmen darf die Schule auf ihrer Homepage veröffentlichen. Stellplatz, Strom und Wasser für den Zirkus wurden von der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Für das leibliche Wohl sorgte an allen drei Veranstaltungstagen das Ehepaar Heinz von der Parkgaststätte. Besondere Anerkennung verdient ihr unendgültiger Einsatz. Den gesamten Gewinn in Höhe von 650,00 Euro spendeten sie dem Förderverein der Schule. Beliefert wurden sie mit Getränken von der Bad Brambacher Mineralquellen GmbH & Co. KG, mit Rostern und Steaks von der Marienhöher Direktvermarktung in Waldkirchen und mit Brötchen von der Bäckerei Fenderl. Alle Genannten gaben ihre Waren mit ordentlichen Rabatten für die Schule ab. Beim Verkauf wurde Familie Heinz von Eltern, Mitgliedern des Fördervereins, Lehrern, Herrn Bardt und technischen Kräften der Schule unterstützt.

Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule danken allen Helfern auf das Herzlichste.

Wenn alles klappt, heißt es 2020 wieder: Hurra, der Zirkus „Parkolino“ ist wieder da.

Barbara Hofmann
Schulleiterin

VERANSTALTUNGSTIPPS

13. bis 17. August
Plohner Kirmes

Sonnabend, 23. August

2. Pokalturnier (Jugend) im Kegeln

Sonntag, 24. August

Paarkampf „Lengenfelder Kegelpott“ (Herren)

Kegelbahn des VfB Lengenfeld am Waldkirchner Weg
Beginn jeweils 09.00 Uhr

22. bis 24. August

53. Lengenfelder Reit- und Springturnier

Public Viewing zur Zeltnacht der Flohkiste

Am Freitag, dem 04. Juli 2014, war es endlich wieder soweit, unsere Zeltnacht stand vor der Tür. Das ist der Schuljahresabschluss von unseren Hortkindern. Jedes Jahr zelten wir im Garten der Flohkiste. Schon das ganze Jahr wird über die Zeltverteilung geredet. Wer schläft bei wem im Zelt?



Dieses Jahr gab es was ganz Besonderes, das Fußball-WM-Spiel Deutschland gegen Frankreich. Wir wollten wie die Erwachsenen auch Public Viewing veranstalten. Unsere Horterzieherinnen haben einen Fernseher im Garten aufgebaut.



Nachdem unsere Eltern fleißig Zelte aufgestellt hatten, schlüpfen wir in Fankleidung und mit Fanschminke verzierten wir unsere Gesichter. Mit viel Applaus und Radau startete das Spiel. Wir feuerten die deutsche Mannschaft sogar so gut an, dass sie 1:0 gewannen!

Nach dem Spiel zogen wir mit Knicklichtern durch Lengenfeld und nach Lagerfeuer und Stockbrot in unsere Zelte ein. Mit viel Gelächter und wenig Schlaf ging die Nacht viel zu schnell vorbei. Die Hortkinder der AWO Kneipp Kita „Flohkiste“

Und was gibts bei Ihnen zum Mittag?



Abwechslungsreich, gesund und ausgewogen - das sind die Gerichte, die wir für Sie täglich frisch zubereiten.

Und unser Essen ist nicht nur lecker: Sie bezahlen **3,40 €** (Seniorenportion 2,90 €; Eintopf 3 €) und bekommen noch einen **Nachtsch** und die **Frei-Haus-Lieferung gratis** dazu.

Paracelsus-Klinik Reichenbach
„Essen auf Rädern“
Telefon: 03765 / 54-1421
Fax: 03765 / 54-8253

Testen Sie uns:
bis 7.30 Uhr bestellt,
bis Mittag geliefert

Sparen. Ohne Wenn und Aber.



Als Ihr Volkswagen Partner achten wir darauf, dass jeder unserer Gebrauchtwagen in einem Top-Zustand ist – das gilt natürlich auch für den Preis. Nehmen Sie uns beim Wort und Ihren neuen Gebrauchten sofort mit. Denn er steht schon heute abholbereit bei uns vor Ort.

Golf VII 1.2 TSI BMT Trendline

63 kW (86 PS), 1.197 cm³
Hubraum, 10.250 km,
17.07.2013 Erstzulassung

Ausstattung:
Parklenkassistent, Standhgz.
mit FB uvm.

Unser Hauspreis:
17.222,- €

Golf VII Variant 1.2 I TSI BMT Comfortline

77 kW (105 PS), 1.197 cm³
Hubraum, 8.200 km,
21.08.2013 Erstzulassung

Ausstattung:
Einparksystem vorn und
hinten uvm.

Unser Hauspreis:
19.777,- €

Touran 1.2 I TSI Comfortline

77 kW (105 PS), 1.197 cm³
Hubraum, 4.600 km,
04.02.2014 Erstzulassung

Ausstattung: 7-Sitzer,
Berganfahrassistent uvm.

Unser Hauspreis:
20.888,- €

Passat Limousine 1.6 TDI BMT Comfortline

77 kW (105PS), 1.598 cm³
Hubraum, 13.450 km,
29.05.2013 Erstzulassung

Ausstattung:
Standheizung mit
Fernbedienung uvm.

Unser Hauspreis:
22.888,- €

Alle Gebrauchten
in geprüfter
Volkswagen Qualität.

Das **WeltAuto**.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

AUTOHAUS
Meinhold
– einfach doppelt gut!

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach-Rebesgrün
Tel. 03744/25070, www.autohaus-meinhold.de

Die längste historische Schnitzeljagd der Welt

Laurent Guillet

Le plus long jeu de piste historique du monde

Die längste historische Schnitzeljagd der Welt

Nejdelší historická stopovaná světa

2013-2016

*Editions
Laurent Guillet*

2 000 kilomètres de jeu de piste historique à parcourir, ce sont aussi : 1 maison natale, 3 pays, 8 villes, 100 ans et déjà plus de 300 participants européens...



2 000 Kilometer historischer Schnitzeljagd gehen, das sind auch: 1 Geburtshaus, 3 Länder, 8 Städte, 100 Jahre und bereits über 300 europäische Teilnehmer...



2 000 kilometrů cesty na historické stopované, to je také: 1 rodný dům, 3 země, 8 měst, 100 let a už přes 300 evropských účastníků...



Irfersgrün 2012

2013

Seit der Enthüllung der Gedenktafel in Irfersgrün am 26.8.2012 zur Erinnerung an den Lebens- und Leidensweg des Joseph Santerre ist viel geschehen. So nahm am 26.5. 2013 eine Gruppe Lengenfelder an der Enthüllung der ersten Tafel in Trevelo (Frankreich). Die unvergesslichen Eindrücke schilderten wir in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Schriftsteller Laurent Guillet am 27.2. 2014 im Gasthof „Zur Sonne“ in Pechtelsgrün. Zahlreiche Freundschaften wurden in den letzten Monaten geschlossen.

Nun ist aus der Idee des 1. Rendezvous eines Literarischen Weges ein neues Projekt entstanden.

Die längste historische Schnitzeljagd der Welt

Acht Gedenktafeln stehen über eine Entfernung von 2000 km, berühren drei europäische Länder und dokumentieren in vier Sprachen das Schicksal des Joseph Santerre.

In den Rathäusern der beteiligten Städten in Frankreich, Deutschland und der Tschechischen Republik werden für den Eintrag in die Begleitbroschüre Stempel bereitgehalten.

Diese ist für den Betrag von 3,00 € im Rathaus erhältlich (Anm.: sehr interessant).

Im August 2014 ist wieder eine Reisegruppe aus Frankreich unterwegs, um der längsten historischen Schnitzeljagd zu folgen. Abweichend von der Route werden Besuche von Dresden, Prag und der Gedenkstätte Buchenwald eingeplant.

In der Zeit vom 22.8.-24.8.2014 wollen wir in Lengenfeld für diese Teilnehmer würdiger und gastfreundlicher Gastgeber sein und suchen für diese zwei Nächte noch Übernachtungsmöglichkeiten im familiären Kreis.

Nach einem Besuch der Gedenktafel am 22.8. (Freitag) in Irfersgrün erfolgt am Nachmittag ein Empfang mit den gastgebenden Familien auf dem Marktplatz mit anschließendem Stempelintrag im Rathaus.

Danach erfolgt ein gemeinsamer Stadtrundgang mit einigen Überraschungen, ebenso gemeinschaftlich wollen wir mit den Gastgebern am Sonnabend eine Vogtlandrundfahrt durchführen. Ein Grillabend wird diesen Tag abschließen und wir wünschen uns, dass diese erlebnisreichen Stunden allen in guter Erinnerung bleiben werden und Freundschaften beginnen könnten.

Unkosten werden für alle Beteiligten nicht anfallen.

Interessenten bitte beim Bürgermeister melden: Tel. 30511/10

Ihr Bürgermeister Volker Bachmann

Vielen herzlichen Dank

Für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich meines 60. Geburtstages bedanke ich mich hiermit bei allen Gratulanten auf das herzlichste.

Die vielfach zum Ausdruck gebrachte Anerkennung meiner Tätigkeit als Bürgermeister in Lengenfeld sind für mich Grundlage und Ansporn für meine Arbeit in den kommenden Jahren.



Ihr Bürgermeister
Volker Bachmann

Deutsches Rotes Kreuz 
Aus Liebe zum Menschen.

**Wir sind gern in Lengenfeld
und Umgebung für Sie da!**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege und Betreuung für Senioren
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Fahrdienste (Arzt etc.)

- Hauswirtschaft
- Demenzbetreuung
- Beratungsbesuche
- Ausbildung in „Erste Hilfe“



**DRK-Kreisverband
Vogtland/Reichenbach e.V.**

Geschäftsstelle:
Marienstraße 11
08468 Reichenbach

Tel.: 03765 12737
www.drk-reichenbach.de

**Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch**



**„Erst wenn die Patienten zufrieden sind,
werden wir es auch sein.“**

Kompetenz – Vertrauen - Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



Stiftstraße 10 · 08228 Rodewisch · Telefon: 03744 361-0 · E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de · Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN
LACKIEREREI | KAROSSERIE | MECHANIK

Zertifiziertes
Qualitätsmanagement
nach
DIN EN ISO 9001:2008

**URLAUBS-
CHECK 19,99€**

Nachfüllöl 10% Rabatt
mit kostenloser Öltasche

NEU

seit 2014 in Schönbrunn: Hauptstr. 1 · Tel. 037606 - 86 63 10 · www.fahrzeugservice-didssun.de

Ölwechsel-
service

ab 29 Euro*
*gilt für Viskosität 10W40

Klimaanlage-
service

ab 50 Euro

Achs-
vermessung

ab 41 Euro

Windschutz-
scheiben-
reparatur

für 0 Euro*
*bei Teilkasko

Kostenloser
Werkstattersatzwagen

Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Sommeraktion 2014 : 30.06. – 13.09.2014



Jeder Blutspender erhält ein Fahrrad-reparaturset als Dankeschön!

Blutspenden werden in den langen Sommerferien besonders dringend benötigt

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison. Insbesondere in den langen Sommerferien freut sich das Team vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Spenderinnen und Spender, die trotz Ferienzeit und Sommerwetter mit einer Blutspende von einem halben Liter die Versorgung schwerkranker Patienten in ihrer Heimatregion unterstützen. Blut ist nicht künstlich herstellbar und nach Aufbereitung nur begrenzt haltbar. Doch trotz der Errungenschaften der modernen Hochleistungsmedizin sind aus Spenderblut gewonnene Blutpräparate für die Behandlung vieler schwerer Erkrankungen unverzichtbar.

Auch bei eventuell andauernden sommerlich hohen Temperaturen ist eine Blutspende für gesunde Menschen gut verträglich. Außerdem stellt der Arzt auf jedem DRK-Blutspendetermin nach einem kurzen Gesundheitscheck die aktuelle Spendetauglichkeit fest.

Tipps für das Blutspenden bei hochsommerlichem Wetter:

- bei Hitzegefühl nach Möglichkeit einen Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen
- bei großer Hitze vor und nach der Spende noch mehr Oftdrinks oder Kräutertee trinken als sowieso vor einer Spende notwendig
- für die Zeit zum Besuch eines Blutspendetermins inklusive einer kleinen Auszeit danach sollte genügend Zeit eingeplant werden
- nach der Blutspende sollten große körperliche Anstrengungen vermieden werden
- bei Kreislaufproblemen am Spendetag sollte die Teilnahme an der Blutspende verschoben werden

Termine: Lengenfeld, G.-E.-Lessing-OS, Schulstraße 2a

Montag, 25. August 2014, 14:30-19:00 Uhr

Sonnabend, 30. August 2014, 08:30-12:00 Uhr



Kleingartenverein „Kleingartenanlage Am Pöhlberg e.V.“

Die „Kleingartenanlage Am Pöhlberg e.V.“ wurde 1984 gegründet. Das 30-jährige Bestehen war Anlass für die Mitglieder des Vereins, ein Gartenfest zu veranstalten. Es fand am 28.06.2014 auf dem Vereinsgelände statt. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen begann das Fest. Das Wetter meinte es nicht gerade gut mit uns, aber der Zuspruch war dennoch sehr groß. Später wurde gegrillt und in fröhlicher Runde gegessen, getrunken und sich unterhalten. Einige Mutige versuchten es auch mit einem kleinen Tänzchen. Die Kinder hatten viel Spaß und zeigten uns Erwachsenen einige tänzerische Darbietungen.

Diese gelungene Veranstaltung war möglich durch die vielen Helfer, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes einbrachten. Wir möchten uns bei allen Helfern, den Frauen, die den Kuchen zur Verfügung gestellt haben, dem Diskjockey und den Mitgliedern des Lengenfelder Carneval Club e.V. recht herzlich für ihre Mitarbeit und Hilfe bedanken.

Der Vorstand

Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an.

Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 04.08.2014 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 05.08.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 21.08.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Veranstaltungen

REGIONALE 2014

„Potenziale regionaler Produkte in der Gastronomie“

Montag, 22.09.2014. 10:00 – 15:30 Uhr, Wernesgrüner Brauereigutshof

In den Erzeugnissen unserer Region stecken Potenziale, die Gastronomen, Hoteliers und Köche nutzen können, um ihr kulinarisches Angebot mit regionalen Produkten kreativ zu ergänzen. Denn - der Gast erwartet regionale Spezialitäten!

Die REGIONALE möchte Anbieter regionaler Produkte und Gastronomen zusammen bringen. Ziel der Veranstaltung ist es, Kooperationen zu initiieren und damit auch Weichen für langfristige Geschäftsbeziehungen zwischen Gastronomen und Erzeugern zu stellen.

Impulse dazu geben Erfahrungsberichte von Gastronomen, die erfolgreich auf Regionalität setzen. Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Präsentation regionaler Anbieter. Beim Genuss eines Buffets, das aus heimischen Produkten kreiert wurde, lassen sich Erfahrungen und Meinungen austauschen und Kontakte in lockerer Atmosphäre knüpfen.

Informationen & Anmeldung: Regina Windisch, Tel. 03741 214 3300

S c h a f m a r k t

Verkauf von gekörnten Lammböcken und weiblichen Zuchtlämmern (ostfriesische Milchschafe)

Termin: 23.08.2014 9.00 bis 12.00 Uhr
am Schafstall der Marienhöher Milchproduktion

Marienhöher Milchproduktion Agro Waldkirchen GmbH

Irfersgrüner Straße 17, 08485 Waldkirchen

Tel. 037606 375970 oder 0160 3668700

E-Mail: info@marienhoeher.de www.vogtlandliebe.de



Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

Wir helfen weiter!

Für nur 3,50 €
pro Portion

„Essen auf Rädern“

Frisch zubereitet - direkt ins Haus
Sie bestellen - wir liefern!



Bei Abgabe dieser Anzeige
erhalten Neukunden bei einer Bestellung für einen Monat 3 Essen gratis

1 Probe-Essen kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld

Miteinander • Füreinander

www.vs-reichenbach.de

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengelfeld e.V.



Führung durch die Treuener Brauerei Blechschmidt

Die **Handwerksbrauerei Arndt Blechschmidt in Treuen** hat eine lange Tradition (Braurechte seit 1483). Heute wird neben der Brauerei ein Museum unterhalten. Eine Besonderheit im Treuener Brauereimuseum ist die vollrestaurierte Dampfmaschine der Zwickauer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft mit einem Schwungrad von 2,50 m Durchmesser, Baujahr 1904. Diese ist gekoppelt mit einem originalen Kälteverdichter vom Erfinder der künstlichen Kältetechnik Carl von Linde, ebenfalls Baujahr 1904. Diese Dampfmaschine wird heute nicht mehr zur Bierproduktion eingesetzt, kann aber zu Anschauungszwecken - elektrisch betrieben - in Gang gesetzt werden. Auf dem ehemaligen Malzboden befinden sich auf einer Ausstellungsfläche von 240 m² Anlagen und Gegenstände für das Brauerei- und Mälzerei-handwerk, das Böttcherhandwerk, die Eisernte sowie landwirtschaftliche Geräte, die zum Hopfen- und Braugerstenanbau in vergangenen Zeiten eingesetzt wurden. Historische Laborgeräte zur Qualitätssicherung von Malz und Bier, eine 100 Jahre alte Kontoreinrichtung sowie Geräte des Mess- und Eichwesens zur Biersteuerfeststellung und Informationen zur Besteuerung von privaten Handwerksbetrieben während der DDR-Zeit runden die Ausstellung ab. Eine Besonderheit ist eine umfangreiche Sammlung von Porzellanköpfen von Bügelverschlussflaschen aus Brauereien und Bierabfüllbetrieben.

Eintritt und Führung incl. anschließender Verkostung 6 € (KB-Mitglieder 3 €- Rest aus Vereinskasse), es kommen hinzu 2€ für die Sonderbusfahrt Markt Lengelfeld – Brauerei Treuen und zurück.

Freitag, 12. September 2014, Sonderbus ab Markt – Bushaltestelle 15.30 Uhr. Rückfahrt etwa 18 Uhr.

Teilnehmerkarten nur im Vorverkauf in der Buchhandlung am Markt von Mittwoch, 20. August, bis Mittwoch, 10. September

Arbeitsgemeinschaften

Kegeln

Mittwoch, 13. August, 19.30 Uhr im Hotel „Lengelfelder Hof“
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 11. und 25. August, 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 14. und 28. August, Treffpunkt: 18.30 Uhr vor der Oberen Schule

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 7. August, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann

Dienstag, 12. August, Treff 19.30 Uhr bei Ute Oeser in Schönbrunn. Thema: Braunelle

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 6. August: Treff 8.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Wernesgrün. Wandern über Hahnenhäuser, Kuhberg zurück nach Wernesgrün. Einkehr im Brauereigasthof.

Mittwoch, 3. September: Treff 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Lichtenau. Wandern über Hubertushöhe, Bärenwalder Flur. Einkehr im Gasthof „Lichte Aue“. (8 km).

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 4., 11. und 25. August, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla, Sommerpause

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

Wer Lust zu Tischspielen hat, kann am 4. Freitag im Monat (22. August) ins Restaurant des Hotels „Lengelfelder Hof“ kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen. Bitte vorher bei Erika Seltmann melden! (Tel.: 037606 / 35266)

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege „Seniorenglück“,

Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Seniorennachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengelfeld 1902



Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengelfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.
Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V. S 968 Irfersgrün

Freitag, 08.08., 19.30 Uhr Versammlung
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!
Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün,
Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengelfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengelfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Gaststätte „Goldenes Herz“ in Schönbrunn, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengelfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Elferrats-sitzung,
jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im Schützenhaus Großrats-sitzung.



Schützengesellschaft Lengelfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 02.08., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG Schießtraining
Sonnabend, 16.08., 09.00 Uhr, Schießplatz GWG Arbeitseinsatz



FFW Lengelfeld

Mittwoch, 06.08., 19.00 Uhr Kat/Maschinen
Mittwoch, 13., 20. und 27.08., jeweils 19.00 Uhr Dienst
Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache



Jugendfeuerwehr Lengelfeld

09. bis 16. 08., Zeltlager „Flori 2014“ in Breege – Juliusruh
Mittwoch, 27.08., 16.00 Uhr Praktische Ausbildung
Bei Praktischer Ausbildung bitte festes Schuhwerk mitbringen
Ansprechpartner:

Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688
Ronny Große Tel.: 0173 4716718

Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengelfeld
Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

3. August · 7. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst

10. August · 8. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl

17. August · 9. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Kirchspiel-Gottesdienst zum Kirchweihfest

24. August · 10. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst

29. August · Freitag

18.00 Uhr Lengenfeld: Andacht zum Schulbeginn

31. August · 11. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:
Mittwoch, 13. August, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Herzliche Einladung zum Kirmeskonzert in die Marienkirche Plohn und zur Lengenfelder Sommermusik.

(siehe unten)

INFORMATIONEN

150 Jahre Aegidiuskirche



Eröffnung des Kirchplatzfestes durch den Posaunenchor
Foto: Annett Schneider

Unsere Aegidiuskirche ist 150 Jahre alt geworden. Das haben wir mit einem großen Kirchplatzfest am 12. Juli und einem festlichen Familiengottesdienst am 13. Juli gefeiert. Es waren zwei gelungene Tage mit sehr vielen fröhlichen Besuchern.

Bühnenprogramm und Kinder-Luther-Welt, Musik und Sketche, die Band am Abend, Tombola und alle Stände für das leibliche

Wohl – auch dank des schönen Wetters hat alles die Besucher begeistert. Aber auch die Kirche war zu den Führungen permanent gut gefüllt - ein großer Dank an Herrn Friedrich Machold und an die Restaurationsfirma Hans-Jörg Brasche -, ebenso wurden die Turmbesteigungen genutzt. Wir sind von Herzen dankbar für das gelungene Kirchplatzfest und danken vor allem den vielen fleißigen Helfern und Mitarbeitern, die für eine so fröhliche Atmosphäre gesorgt haben.

Danken möchten wir auch allen, die einen Kuchen oder eine Torte bereitstellten und besonders den Geschäften, Firmen und Einrichtungen, die uns durch Gutscheine und Sachspenden für die Tombola unterstützt haben:

Alpha Buchhandlung Auerbach, Augenoptik Koli-Bri, Aziezeich, Bäckerei Fenderl, Bäckerei Günnel, Bäckerei Lenk, Blumen am Markt – Ruttloff, Blumen Hertel – Lewek, Boutique Sysu, Buchhandlung am Markt – Petermann, Bürstenmann Stützengrün, Conception Seidel, Ebert Schuhe, Edeka Höfer, Eiscafé Pinocchio, Elektro Krauß, Fagrotex, Fleischerei Floß, Fleischerei Schneider, Freizeitpark Plohn, Friseur Gruschwitz, Gabi Moden, Gaststätte „Zum Schmunz“, Gebäudereinigung Rahmig, Getränke Liebold, Glöckner Schuhe, Göltzschalwerkstätten Auerbach, Haarkult Morgenstern, Herrenmode Truppel, Kosmetik Helbig, Lengenfelder Hof, Louis Weller – Haak, Malergeschäft Habermann, Markt Drogerie, Orthopädie-Schuhtechnik Mende, Parkgaststätte, Physiotherapie Baumann, Physiotherapie Müller, Pizzeria da Luigi, Sparkasse Lengenfeld, Tankstelle Agip, Zum Bleistift

Der Familiengottesdienst am Sonntag in der geschmückten Kirche wurde noch einmal zu einem Fest der Gemeinde. Und es wurde klar: die Kirche – das sind wir alle zusammen. Jeder von uns ist ein Baustein, der ganz wichtig ist. Und wir alle haben Grund, Gott zu loben und zu danken. Die Kirche, die wir dort mit den Kindern aus Karton-Bausteinen gebaut haben, wird auch weiterhin beim Gottesdienst zu sehen sein – und wer sich noch einen Karton mitnehmen will, um ihn bis zum Erntedankfest mit Spenden zu füllen, ist herzlich dazu eingeladen!

Pfarrer Jörg-Martin Spitzner

Baugeschehen Aegidiuskirche Lengenfeld

Wie zum Kirchplatzfest deutlich zu sehen war: die Haupttreppe unserer Kirche wird zur Zeit saniert...

Näheres zum Baugeschehen sowie Spendenstände und Spendernamen werden wieder im nächsten „Lengenfelder Anzeiger“ zu lesen sein.

Spenden können im Pfarramt abgegeben oder auf das Spendenkonto überwiesen werden (bitte den Verwendungszweck angeben). Vielen Dank!

Bankverbindung:

Spendenkonto: IBAN DE76 8705 8000 3820 0055 00

Auf Wunsch werden Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt im Pfarramt ausgestellt. (Bis 100 € gilt auch der Kontoauszug als Spendenquittung.)

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr

Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

Herzliche Einladung zum

Kirmeskonzert in die Marienkirche Plohn

Mittwoch, 13. August, 19.30 Uhr

Blockflöten, Virtuelle Orgel und Cembalo

Claudia Helmbold und Carlos Weil

Es erklingen Werke von Bach, van Eyck, Telemann, Frescobaldi, Cabanilles, Merula u.a.

Eintritt frei, Kollekte erbeten



Herzliche Einladung zur

Lengfelder Sommermusik in der Aegidiuskirche

Sonntag, 24. August, 19 Uhr

Orgel und Gesang - Claudia und Bernd Haak

Es erklingen Werke von sächsischen Komponisten aus dem 17. bis 20. Jahrhundert u.a. von Mauersberger, Bach, Schütz, Mendelssohn-Bartholdy

Eintritt 5 €, für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei



EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengelfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Ev.-Luth. Freikirche Lengelfeld

Plohner Weg 7

Sonntag, 03.08., 14.00 Uhr Gottesdienst
Sonnabend, 09.08., 15.00 - 19.00 Uhr
Sommerfest der Bethlehemsgemeinde
Sonntag, 10.08., 09.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem
Abendmahl
Sonntag, 17.08., 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 24.08., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre
Sonntag, 24.08., Kirchenmusiktag der ELFK in Zwickau
Sonntag, 31.08., 14.00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 05. und 19.08., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengelfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengelfeld

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in Waldkirchen

Sonntag, 03.08., 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 10.08., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Sonntag, 17.08., 08.45 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 24.08., 18.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 31.08., 08.45 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ihr Friseur zu Hause!

**Friseurmeisterin Sabine
Zeisbrich-Gahala
informiert:**

In Lengelfeld und den
Ortsteilen Wolfspütz,
Weißensand, Eich usw. bin
ich Mittwochs zu Hausbe-
suchen unterwegs.
Bei Bedarf rufen Sie bitte
einfach an.

Tel. 0173/7655210

Ich freue mich auf Sie!

Gartensparte Ost

Sonnabend, 6. September
ab 16.00 Uhr

Gartenfest

Für gute Unterhaltung
sorgt die „Mex Band“
Für das leibliche Wohl ist
bestens gesorgt.

Wir laden herzlich ein!

Der Vorstand

Gottesdienst in Irfersgrün

Sonntag, 10.08., 08.45 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 17.08., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Sonntag, 31.08., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengelfeld

Engelgasse 6

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr

(jeweils gleichzeitig Kindergottesdienst)

Neustarter-Gottesdienst: Sonntag, 31.08., 10.30 Uhr

(für alle Schulanfänger und Neubeginner)

Jungchar: Sommerpause

(für Kids von 3. - 6. Klasse)

Teeny-Kreis: Sommerpause

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: Sommerpause

(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, jeweils 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: Freitag, 01. und 15.08., jeweils 18.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 03., 10., 17., 24. und 31.08., jeweils 17.00 Uhr

Bibelstunden:

Dienstag, 12., 19. und 26.08., jeweils 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 05.08., 16.00 Uhr

Bezirks-Männerstunde: Dienstag, 05.08., 19.30 Uhr

Jugendstunden:

Sonnabend, 02., 09., 16., 23. und 30.08., jeweils 19.00 Uhr



Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen

Fon: 037606 / 82 93 52

Fax: 037606 / 82 93 53

Funk: 0173 / 201 30 26

hpwohnbau-reichenbach@web.de



**Vogtländischer
Hausmeisterdienst**

- Hausmeisterleistungen
- Verleih von Maschinen
und Geräten
- Wohnmobilverleih

Tel. 35339 o. 0172 5931110

Fax 33120



**Private Meisterschule
Wernesgrün**

SEIT 1994

Meisterkurs Teil 3 - Technischer Fachwirt
für alle Handwerksberufe, Kursbeginn: 17.09.14

Meisterkurs Teil 4 - Ausbilder nach AEVO
ADA-Schein für alle Berufe, Kursbeginn: 05.11.14

037462 / 664-0 | www.meisterschule-wernesgruen.de

**Möbel
Ausbau
Fenster
Türen**

www.horlbeck-tischlerei.de



**TISCHLEREI
Horlbeck**

Steinberg - Wildenau

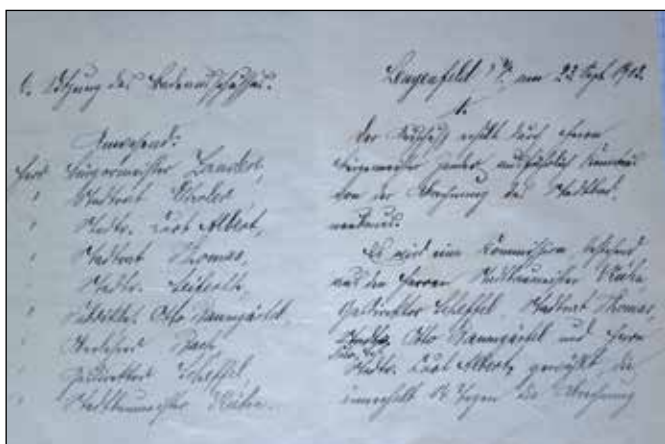
037462 3640

100 Jahre Stadtbad Lengenfeld – das Bad nach seiner Eröffnung anhand der Akten des Stadtarchivs

Von Michael Hammer, Stadtarchiv - 4. Fortsetzung
(Fortsetzung von LA 272, Sept. 2013)

Nach der trotz teilweise widriger Witterung vielbesuchten offiziellen Eröffnungsfeier mit Werbeschwimmfest des Leipziger Schwimmklubs „Poseidon“ am 18. 5. 1913 (siehe LA 270, Juli 2013) wurde „der eigentliche Badebetrieb“ am „Montag, den 19. Mai 1913 früh 6 Uhr eröffnet“. Schon in der ersten Sitzung des Badeausschusses nach der Eröffnung am 3. 6. 1913 berichtete der Bürgermeister „über den erfreulichen Besuch unseres Stadt-bades an der Hand des Kassenbuches“. Allerdings hatte man sich auch von Anfang an mit weniger erfreulichen Angelegenheiten zu befassen. So erstattete der Projektant und Bauleiter des Bades, Ing. Alfred Paatz aus Leipzig, als erstes „ausführlich Bericht über die im Stadtbad vorgekommenen Brüche der Wasser-zuleitungsrohre unter der Bassinsohle“. Schon Ende Mai war es zum Streit zwischen der Zwickauer Betonbaufirma Walter Rüde und der Leipziger Heizungsbaufirma Deimer & Wetzel gekommen, da letztere behauptete, ein Absenken des Bassins habe zu den Rohrbrüchen geführt. Ing. Paatz hatte nun noch erheblich zu tun, diese Problematik aufzuklären, von beiden Firmen wurden je 1000 M zurückbehalten. Eine Untersuchung vor Ort war erst nach Abschluss der Badesaison möglich, die Wasserversorgung wurde derweil durch eine von der Firma Deimer & Wetzel installierte Behelfsleitung gewährleistet.

Am 4. 9. teilte Paatz der Stadt mit, dass er die ihm durch den Defekt entstehenden erheblichen Auslagen und Aufwendungen nicht aus seinem festgelegten Honorar bestreiten könne, sondern besonders in Rechnung stellen müsse und stellte „der Stadt anheim, die Firma, durch welche der Schaden entstanden ist, für den entsprechenden Betrag zu belasten. Ich bin wegen der Sache bereits zwei Mal in Lengenfeld gewesen, und habe davon das eine Mal vom 21. bis 24. 5. dort bleiben müssen, und mich ganze Nächte ins Bad gestellt“. Hier könnten die Ursachen für spätere Verstimmungen zwischen der Stadt und Paatz liegen. In seiner Sitzung vom 23. 9. 1913 lehnte der Badeausschuss eine Erhöhung des Honorars von Paatz ab. „Auch für sein Hierherkommen am 29. 9. soll ihm nichts bezahlt werden. Endlich soll ihm der Restbetrag seines Honorars erst nach dem Ergebnis der Rechnungsprüfung ausgezahlt werden.“

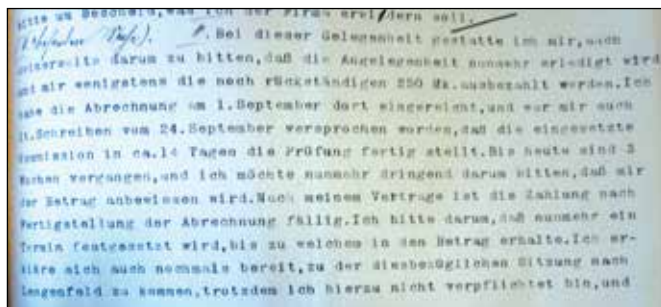


Beginn Protokoll Badausschusssitzung vom 23. 9. 1913

Nachdem vorher die Badesaison beendet und das Bassin gelehrt wurde (der Badeausschuss hatte am 23. 9. „von dem trotz der ungünstigen Witterung recht erfreulichen bisherigen Rechnungsabschluss für die Sommer-Bade-Saison“ Kenntnis genommen), fand am Montag, dem 29. 9. 1913, eine Besichtigung des Badbeckens statt, an der neben den Mitgliedern des Badeausschusses der Inhaber der es errichtenden Baufirma, Ing. Walter Rüde, sowie der Firmeninhaber Dipl.-Ing. Karl Deimer aus Leipzig und der damals bauleitende Ing. Merkel teilnahmen. „Hierbei wurden einige undichte Stellen in Sohle und Wandung vorgefunden“, die Rüde im Herbst auf seine Kosten ausbessern ließ. Der „mit Rücksicht auf die Reinhaltung des Bassins für dringend erforderlich“

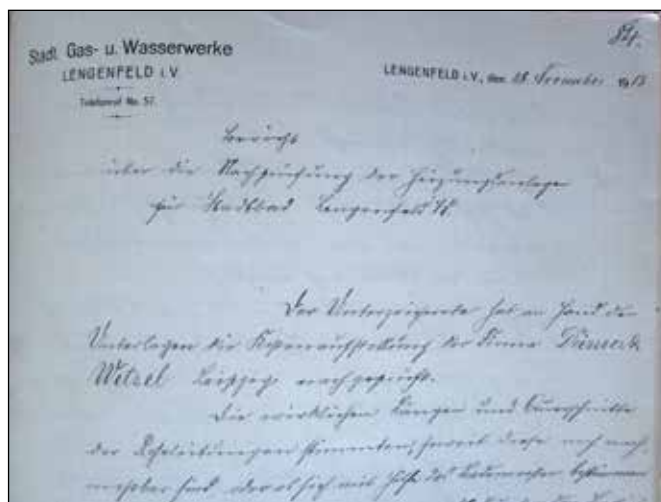
erachtete Einbau von „8 neuen Überlaufrinnen in den Ecken des Bassins“ (Paatz hatte Anfang September wegen Algenbildung einen Fachmann in Berlin konsultiert) verschob man auf das nächste Frühjahr, „da man sich über die Art der Ausführung noch nicht klar ist“.

Die Firma Deimer & Wetzel aus Leipzig, die seinerzeit durch Vermittlung von Ing. Paatz in das Geschäft des Badbaus kam, wehrte sich nun heftig gegen Schuldzuweisungen für die Rohrbrüche und Paatz hatte große Mühe, zu vermitteln, musste er doch als Bauleiter die Interessen der Stadt gegenüber den Firmen vertreten, was er auch konsequent tat. Am 13. 10. 1913 schrieb er dem Stadtrat: „Ich teile Ihnen ergebenst mit, daß ich mit der Firma noch mehrmals verhandelt habe, und daß sich Deimer & Wetzel auf keinen Fall darauf einlassen wollen, daß die als Sicherheit einbehaltenen 1000 Mk. und die provisorische Leitung (siehe oben) nicht sofort ausbezahlt werden soll....Ich habe Deimer & Wetzel zugesagt, dem Stadtrate entsprechende Mitteilung davon zu machen, und bitte um Bescheid, was ich der Firma erwidern soll“. Gleichzeitig sah sich Paatz veranlasst, auch seine Interessen zum Ausdruck zu bringen und bat, „daß die Angelegenheit nunmehr erledigt wird und mir wenigstens die noch rückständigen 250 Mk. ausbezahlt werden“. Er habe seine Abrechnung am 1. 9. eingereicht und „möchte nunmehr dringend darum bitten, daß mir der Betrag angewiesen wird“.



Ausschnitt aus dem Schreiben vom 13. 10. 1913, in dem A. Paatz um rückständiges Honorar bittet (Randvermerk „Besondere Sache“)

Am 10. 11. schilderte Paatz nochmals eindringlich seine intensiven Verhandlungen mit Deimer & Wetzel, die sogar ohne Schuldgeständnis 300 M Nachlass für die zerbrochenen Rohre unter dem Bassin anboten, wenn sie ansonsten ihre Leistungen voll bezahlt erhielten, und versuchte, die Stadt zum Einlenken zu bewegen, „oder aber die Angelegenheit von Lengenfeld aus zu regeln“. Nach nochmaliger gründlicher Prüfung der Rechnungen durch Gaswerksdirektor Scheffel wurde der Vergleich Anfang Dezember angenommen und das Restguthaben ausgezahlt, „lediglich eine Sicherheit von 2320 M“ sollte einbehalten werden. Kurz darauf wurde der Firma schon wieder eine Undichtheit der Zuleitung vom Wasserturm zum Bassin angezeigt, wobei bemerkt wurde, „daß die (vorher von Rüde reparierten) Bassinwände und auch die Dehnungsfuge im Bassin vollkommen in Ordnung sind“.



Prüfbericht über die Heizungsanlagen von Gaswerksdirektor Scheffel, 28. 11. 1913

Im November hatte die Stadt aber die Firma Walter Rüde darauf hingewiesen, dass die vorgenommene Abdichtung einer Dehnungsfuge im Bassin wieder hart und spröde werde und man ihn für eventuelle zukünftige Wasserverluste haftbar machen werde. Das Bad müsse nun, um die Badsole vor Frost zu schützen, mit Wasser gefüllt und durch ihn im Frühjahr auf eigene Kosten wasserdicht gemacht werden. Deimer & Wetzel bekamen im Februar 1914 die wegen der defekten Rohrleitungen unter dem Bassin „einbehaltenen 1000 M gelegentlich der Abrechnung mit zurückgezahlt“, da der Ursache „nicht weiter nachgegangen werden soll“. Rüdes Kautio wurde jedoch zurückgehalten, er musste im April noch eine undichte Klosettgrube abdichten und bei der Badfüllung Ende April seien wieder Risse im Bassin und auch am Hochbehälter aufgetreten, was zu Wasserverlusten führte. Rüde, der im Juni und Oktober 1914 selbst in Lengenfeld war (bei letzterem Besuch wollte er bemerkt haben, dass durch die Rohrbrüche der Boden unter dem Bassin weggeschwemmt worden sei), ließ erneut Ausbesserungen durchführen, bekam aber die zurückbehaltenen Gelder auch 1915 (er war mittlerweile „im Felde“) nicht zurück, „bis die ganze Angelegenheit endgültig geregelt“ wäre.



Firma Deimer & Wetzel lehnt Haftung für zersprungene Wannenverkleidungen ab, 29. 4. 1914



Walter Rüde kündigt Besuch in Lengenfeld zur Badbesichtigung an, 15. 6. 1914

Im Oktober 1915 wurden erneut Undichtheiten am Bassin festgestellt, die die Fa. Rüde im April 1916 reparieren ließ. Da der Stadtrat lang überfällige Restbeträge erst gegen Übernahme einer erneuten zweijährigen Garantie zurückzahlen wollte, unterbreitete Rüde im Oktober 1916 einen Vergleichsvorschlag, den der lange hart gebliebene Stadtrat annahm. Danach wollte Rüde „im Frühjahr 1917 an dem Schwimmbehälter etwa auftretende kleine Undichtheiten und Mängel gegen Vergütung der mir hierdurch entstehenden Unkosten (1916 waren dies 300 M, eine von der Stadt vorgesehene wesentlich teurere Variante wurde also nicht ausgeführt - M.H.) in der gleichen Weise auszubessern und zu beseitigen“ wie 1916. Rüde bekam dafür seine Restbeträge ausgezahlt und wurde aus weiteren Garantieverpflichtungen entlassen. Er verzichtete auch „auf eine Vergütung der im Herbst 1914 aufgewendeten Instandsetzungskosten von rund 2000 M“, womit man einen Streit vermied, ob er dies als Garantie hätte leisten müssen. Im Gegenzug erteilte die Stadt die gewünschte Zusicherung, seine Firma „bei Vergebung etwa vorkommender Beton- und Eisenbetonarbeiten in erster Linie zu berücksichtigen“, setzte aber zur Sicherheit ein „nach Möglichkeit“ voran.

Der ganze langwierige Schriftwechsel zeigt, wie sehr die Firmen an Aufträgen der Kommunen interessiert waren und dafür unter dem Druck der Konkurrenz manche Härten in Kauf nahmen. Eine weitere Streitigkeit gab es mit den Firmen Erfo, Dresden, und F.W. Bechert, Leipzig, um das Zerspringen der Verkleidung der Feuertonwannen im Wannenbad, außerdem soll sich das Badgebäude, errichtet vom Lengenfelder Baumeister Robert Schlott, ungleichmäßig gesetzt haben, was zu Rissen in den Wänden führte. Es wären hier noch etliche kleinere Mängel zu nennen, die die Verantwortlichen der Stadtverwaltung und auch Ing. Paatz noch längere Zeit beschäftigten und in teilweise zähem Ringen geklärt wurden.

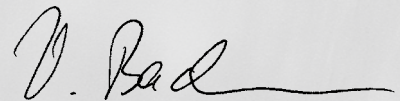
Man muss die hohe Einsatzbereitschaft und große Geduld von Alfred Paatz hervorheben, die in dem umfangreichen Schriftwechsel, den er mit Stadt und Firmen führte, zum Ausdruck kommt. Anfang September 1913 bat er angesichts der durch die Ausweitung des Projekts bedingten „ganz bedeutenden Mehrarbeiten für mich“ um eine angemessene Zulage zu seinem Honorar, da ihm angesichts der in einer Aufstellung aufgeführten Barauslagen von 2915 M „für die ganze Arbeit eines Jahres 85,00 Mk. übrig bleiben“. „Ich habe die ganze Arbeit, meine Zeitverluste u.s.w. überhaupt umsonst leisten müssen... Die Fertigstellung der Abrechnung allein, beschäftigt mich seit über drei Wochen voll, und bitte ich weiter zu berücksichtigen, daß ich meinerseits einen großen Teil von Überarbeiten, die gar nicht zur Bauleitung gehörten, in bereitwilliger Weise kostenlos ausgeführt habe (Veranschlagung und Entwürfe von Brücken, mehrmalige Fahrten nach Dresden etc.).“ In recht kühlem Ton lehnte Bürgermeister Walter Zander am 24. 9. alle Begehren von Paatz ab, auf den entsprechenden Beschluss vom 23. 9 verweisend. Daraufhin ging Paatz auch zu einer schärferen Tonart über, weigerte sich, die Überwachung der Reparaturarbeiten auf eigene Kosten zu übernehmen und drohte auch die Klage gegen die Stadt an. Gleichzeitig betonte er in dem Schreiben vom 2.10. 1913, dass ihm „äußerst viel daran gelegen ist, die ganze Angelegenheit auf friedliche Weise und ohne Zuhilfenahme des Gerichts beizulegen.“ Sein in diesem Zusammenhang geäußertes Hinweis, „daß wohl an der Funktion des Bades selbst nichts auszusetzen ist, und daß das Bad allseitig den größten Beifall findet“, leitet über zu einer Darstellung der positiven Entwicklung des Badebetriebs, die in der nächsten Fortsetzung erfolgen soll.



Alfred Paatz bittet um Klärung der bestehenden Differenzen, 23. 12. 1913

Fortsetzung folgt

*Sie wurden im Juli 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.07.

Wolfgang Dinter zum
71. Geburtstag
Katalin May geb. Geisz zum
83. Geburtstag
Wolfgang Schiller zum
71. Geburtstag

02.07.

Leni Grimm geb. Leidholdt
zum 78. Geburtstag
Edgar Lenk zum
73. Geburtstag
Walter Schwabe zum
87. Geburtstag
Manfred Sieg zum
85. Geburtstag

03.07.

Reiner Riedel zum
71. Geburtstag

05.07.

Erika Hetzel geb. Hafenrichter
zum 76. Geburtstag

06.07.

Ingeborg Förster geb. Preller
zum 70. Geburtstag
Hannelore Preßler
geb. Hubatschöck zum
79. Geburtstag
Helmut Tauch zum
83. Geburtstag

07.07.

Hans-Joachim Grahl zum
71. Geburtstag

08.07.

Ellen Fiedler geb. Will zum
71. Geburtstag

09.07.

Anneliese Kalauch geb.
Tiepner zum 80. Geburtstag

10.07.

Gerd Liebold zum
74. Geburtstag
Renate Reiher geb. Wolf zum
73. Geburtstag
Maria Werlich geb. Egermann
zum 81. Geburtstag

11.07.

Margit Dressel geb. Schmitz
zum 70. Geburtstag
Hartwig Heß zum
72. Geburtstag
Helga Holler geb. Jacob zum
75. Geburtstag
Peter Landskron zum
71. Geburtstag

12.07.

Erna Fischbach geb. Verchof
zum 84. Geburtstag
Christa Richter zum
72. Geburtstag

13.07.

Helga Buchner geb. Singer
zum 75. Geburtstag
Roland Dittes zum
79. Geburtstag
Gerold Hoyer zum
77. Geburtstag

Fredo Jacob zum
75. Geburtstag
Eberhard Müller zum
76. Geburtstag
Irene Vogel geb. Bergner zum
91. Geburtstag

14.07.

Helmar Bachmann zum
85. Geburtstag
Andrea Eckstein geb. Petzoldt
zum 75. Geburtstag
Gudrun Kunz geb. Zahn zum
77. Geburtstag
Brigitte Mothes geb. Ehrler
zum 70. Geburtstag
Ingeburg Seliger zum
81. Geburtstag

15.07.

Jürgen Reinhold zum
70. Geburtstag

16.07.

Rudolf Häberer zum
74. Geburtstag
Dietrich Marschke zum
78. Geburtstag

17.07.

Horst Dressel zum
84. Geburtstag
Felix Fuchs zum
73. Geburtstag
Gerda Melcher geb. Rahne-
feld zum 77. Geburtstag
Maria Müller zum
75. Geburtstag
Hermann Roth zum
74. Geburtstag

18.07.

Anneliese Ehrler geb. Dressel
zum 85. Geburtstag
Gottfried Neef zum
78. Geburtstag

21.07.

Werner Dreßler zum
76. Geburtstag
Ursula Kirsch geb. Hunger
zum 71. Geburtstag

22.07.

Johanna Berger geb. Klose
zum 81. Geburtstag
Günter Wohrab zum
81. Geburtstag

23.07.

Eva Klem zum 85. Geburtstag
Inge Schwabe geb. Meier
zum 71. Geburtstag
Gerhard Stiehler zum
73. Geburtstag
Siegfried Wildt zum
74. Geburtstag
Maria Wolf geb. Csarnai zum
70. Geburtstag

24.07.

Christa Ludwig geb. Walther
zum 75. Geburtstag
Irene Schunke geb. Wolf zum
88. Geburtstag

25.07.

Adelheid Höfer geb. Hüttner
zum 73. Geburtstag

26.07.

Heinz Lehmann zum 78.
Geburtstag

28.07.

Annerose Heiniger geb. Sach-
se zum 82. Geburtstag
Renate Heinz geb. Dwinger
zum 76. Geburtstag
Wolfgang Poley zum 70.
Geburtstag

29.07.

Angela Hoyer geb. Trapp zum
74. Geburtstag
Hannelore Schwabe zum 71.
Geburtstag

30.07.

Lisa Geyer geb. Löffler zum
80. Geburtstag
Katarina Hager geb. Jakob
zum 92. Geburtstag
Günter Mothes zum 79.
Geburtstag
Waltraute Rudert geb Hennig
zum 87. Geburtstag

31.07.

Hans-Dieter Beck zum 70.
Geburtstag
Inge Wagner geb. Berner zum
79. Geburtstag
Peter Weigel zum 72. Ge-
burtstag

OT Irfersgrün

03.07.

Liselotte Fuhrmann geb. Böh-
land zum 87. Geburtstag
Erika Handel geb. Martin zum
73. Geburtstag

04.07.

Ingeburg Münzberg geb. Keil
zum 86. Geburtstag

09.07.

Iris Mader geb. Lösche zum
72. Geburtstag

15.07.

Erika Schwabe geb. Müller
zum 76. Geburtstag

20.07.

Horst Maibaum zum 78.
Geburtstag

22.07.

Christa Lochmann geb.
Heyne zum 79. Geburtstag

27.07.

Isolde Agsten geb. Klemm
zum 75. Geburtstag

28.07.

Ruth Reinert geb. Burkhardt
zum 78. Geburtstag

30.07.

Renate Drechsler geb. Wen-
zel zum 70. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

25.07.

Renate Berger geb. Hambau-
er zum 70. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

02.07.

Annelore Winkler geb. Müller
zum 77. Geburtstag

21.07.

Annelore Geipel geb. Scholtz
zum 77. Geburtstag

27.07.

Ruth Georgi geb. Weck zum
83. Geburtstag

29.07.

Jutta Günther geb. Süßen-
guth zum 76. Geburtstag

OT Schönbrunn

03.07.

Erna Mirus geb. Baudisch
zum 78. Geburtstag

22.07.

Gottfried Steiniger zum
71. Geburtstag

29.07.

Hans-Peter Morgner zum
71. Geburtstag

OT Waldkirchen

07.07.

Margarete Dietel geb.
Wolfram zum 81. Geburtstag
Horst Polster zum
79. Geburtstag

08.07.

Günter Bär zum
78. Geburtstag

09.07.

Dieter Schaarschmidt zum
86. Geburtstag

15.07.

Helga Möckel zum
71. Geburtstag

OT Weißensand

04.07.

Christa Meisel geb. Bauer
zum 84. Geburtstag

14.07.

Christiane Schneider geb.
Herget zum 80. Geburtstag

17.07.

Magdalena Singer geb.
Knüpfel zum 85. Geburtstag

23.07.

Ursula Hofmann geb. Bau-
mann zum 72. Geburtstag

OT Wolfspfütz

07.07.

Bringfriede Kropfgans geb.
Hiemisch zum 74. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht
im „Lengenfelder Anzeiger“ er-
scheinen soll, möchten dies
bitte dem Meldeamt im Rathaus
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengsfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Endlich ist wieder Fassadenwetter!

**Selbst renovieren wie die Profis -
mit Qualität vom Fachmann oder ...
Sie lassen von uns gestalten!**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengsfeld@t-online.de

SOMMERPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiesteuer und Anlieferung

ab 2 t ab 5 t
€50 kg €50 kg

Deutsche Brikkett 1. Qualität ▶ 10,40 ▶ 9,40

Deutsche Brikkett 2. Qualität ▶ 9,40 ▶ 8,40

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!

Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikkett,
Holzbrikkett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengsfeld

www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



*Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“*

Hauptstraße 15
08485 Lengsfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

☎ (01 72) 8 96 57 95

☎ (03 76 06) 8 36 22

✉ kontakt@pflegedienst-guendel.de

↑ www.pflegedienst-guendel.de



24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengsfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengsfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

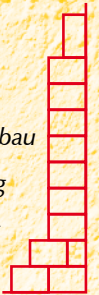
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



boutique **SYSU**



% Aktuelle %
Sommermode
zu stark
reduzierten
Preisen!!!

I Damenmode & Dessous
I Accessoires
I Fachkundige Beratung
I Änderungsservice

Inh.: Sybille Suchomel

Hauptstraße 7

08485 Lengsfeld/Vogl.

Tel.: 03 76 06 / 95 91 44

www.boutique-sysu.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

**Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß**

Anlagenbesichtigung möglich!

Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengsfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

**Wunsch-Jahreswagen mit
Sommer-Plus-Paket**

...Garantie bis zum 4. Fahrzeugjahr

www.ah-bauer.de



Autohaus
BAUER
Rodewisch

